



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss metasinusit S jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist metasinusit S und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von metasinusit S beachten?
3. Wie ist metasinusit S einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist metasinusit S aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist metasinusit S und wofür wird es angewendet?

metasinusit S enthält eine Kombination homöopathischer Einzelmittel, die sich in ihren Anwendungsgebieten und Arzneimittelbildern sinnvoll ergänzen.

Anwendungsgebiete: Homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Sollten Krankheitssymptome während der Anwendung des Arzneimittels fortauern, ist medizinischer Rat einzuholen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von metasinusit S beachten?

metasinusit S darf nicht eingenommen werden:

- von Alkoholkranken,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Chrom, einen der anderen Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile von metasinusit S sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von metasinusit S ist erforderlich:

Aufgrund des Alkoholgehaltes sollten Leberkranke oder Patienten mit Epilepsie metasinusit S nur nach Rücksprache mit ihrem Arzt verwenden.

Kinder: Geben Sie metasinusit S Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit: Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: metasinusit S hat bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen. Bitte beachten Sie bei der Einnahme einer höheren Dosierung den Alkoholgehalt von 33 Vol.-%.

Wechselwirkungen von metasinusit S mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen sind bisher nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen von metasinusit S mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Es sind keine nachteiligen Auswirkungen zu erwarten.

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Wichtige Informationen über sonstige Bestandteile von metasinusit S:

metasinusit S enthält 33 Vol.-% Alkohol und darf daher Alkoholkranken nicht gegeben werden. Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. Wie ist metasinusit S einzunehmen?

Nehmen Sie metasinusit S immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Art der Anwendung:

Am besten nehmen Sie metasinusit S in etwas Flüssigkeit ein. Zur korrekten Dosierung ist die Flasche beim Tropfen schräg in einem Winkel von etwa 45° zu halten.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden. Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild.

Wenn Sie eine größere Menge metasinusit S eingenommen haben, als Sie sollten:

Aufgrund der Verdünnung der Wirkstoffe sind keine nachhaltigen Auswirkungen einer Überdosierung zu erwarten. Bei Einnahme erheblicher Mengen ist der Alkoholgehalt zu beachten.

Wenn Sie die Einnahme von metasinusit S vergessen haben:

Wenn Sie die rechtzeitige Einnahme von metasinusit S vergessen haben, holen Sie die Einnahme sobald wie möglich nach und kehren Sie dann zu Ihrem normalen Anwendungsrhythmus zurück. Ist dies nicht mehr möglich, fahren Sie fort die Dosierungsanleitung einzuhalten, als hätte die Unterbrechung nicht stattgefunden. Nehmen Sie keine doppelte Dosis.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von metasinusit S zu stark oder zu schwach ist oder wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann metasinusit S Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Für in metasinusit S enthaltene Wirkstoffe sind Speichelfluss (Hydrastis) und Einzelfälle von Hautreaktionen (Kalium bichromicum) bekannt geworden. Beim Auftreten von Speichelfluss oder Hautreaktionen ist das Mittel abzusetzen.

Hinweis: Bei der Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Das Arzneimittel ist dann abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei erneuter Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist metasinusit S aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Nach Möglichkeit sollte es aber nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder (Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde) gelagert werden, weil diese die Wirkung von metasinusit S abschwächen könnten.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Sie dürfen metasinusit S nicht verwenden, wenn sich ein Bodensatz gebildet hat, der sich durch mehrmaliges Schütteln der Flasche nicht mehr auflöst. Nach dem Öffnen der Flasche ist metasinusit S noch 12 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen

Was metasinusit S enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 g (= 10,4 ml) metasinusit S enthalten:

Cinnabaris Dil. D6	0,5 g
Hydrastis Dil. D4	0,5 g
Kalium bichromicum Dil. D6	0,5 g
Verbasicum Dil. D4	0,5 g

Die sonstigen Bestandteile sind:

Ethanol 62% (m/m), gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht 40 Tropfen.

Wie metasinusit S aussieht und Inhalt der Packung:

metasinusit S ist eine klare, farblose Flüssigkeit und in Braunglasflaschen mit Tropfaufsatz und Kunststoffverschluss enthalten. Wie bei allen Naturstoffpräparaten können gelegentlich Trübungen auftreten, die aber keinerlei Einfluss auf die Wirksamkeit haben.

metasinusit S Mischung ist in Originalpackungen zu 100 ml (N2) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

meta Fackler Arzneimittel GmbH
Philipp-Reis-Straße 3
31832 Springe
Telefon: 05041 9440-0
Telefax: 05041 9440-49
E-Mail: kontakt@metafackler.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2015.

Nichtamtlicher Teil der Gebrauchsinformation:



Liebe Patientin, lieber Patient,

in diesem Teil der Gebrauchsinformation haben wir für Sie Informationen zusammengetragen, die das Präparat metasinusit S betreffen und für Sie wissenswert sein könnten. Für weitere Fragen, Anregungen oder zusätzliche Informationen erreichen Sie unsere medizinisch-wissenschaftliche Abteilung während der üblichen Geschäftszeiten telefonisch unter 05041 9440-10, per Fax unter 05041 9440-49 und per E-Mail unter kontakt@metafackler.de.

Wie heißen die Bestandteile von metasinusit S auf Deutsch?

metasinusit S ist ein homöopathisches Komplexmittel, welches pflanzliche (Hydrastis, Verbasicum) und mineralische (Cinnabaris, Kalium bichromicum) Wirkstoffe in Form homöopathisch zubereiteter Verdünnungen enthält.

„Komplexmittel“, weil es sich um eine Kombination aus mehreren homöopathischen Mitteln handelt, die sich sinnvoll ergänzen. Üblicherweise werden diese Bestandteile in der Homöopathie durch ihre internationalen wissenschaftlichen Bezeichnungen, den lateinischen Namen, definiert. Dadurch wird gewährleistet, dass auf der ganzen Welt von den gleichen Arzneistoffen gesprochen wird. Für viele Anwender ist dies jedoch verwirrend. Wir möchten Ihnen deshalb die deutschen Bezeichnungen der in metasinusit S enthaltenen Inhaltsstoffe vorstellen:

Cinnabaris (roter Zinnober), Hydrastis (Kanadische Gelbwurz), Kalium bichromicum (Kaliumbichromat), Verbasicum (Königskerze).

Warum ist bei metasinusit S kein konkretes Anwendungsgebiet angegeben?

Bei metasinusit S handelt es sich um ein Homöopathikum. Bei homöopathischen Arzneimitteln wird häufig kein Anwendungsgebiet angegeben, weil diese Arzneien bei sehr unterschiedlichen Symptomen und Beschwerdebildern eingesetzt werden. Der Einsatz erfordert sowohl umfassende Kenntnisse der Wirkstoffe als auch die Kenntnis der Beschwerden des Betroffenen, die im Einzelnen genau erfasst werden müssen. metasinusit S enthält nach Ermessen Ihres Therapeuten genau die Bestandteile, die zu Ihrem Beschwerdebild passen. Möchten Sie Genaueres über die Anwendungsgebiete der einzelnen Bestandteile erfahren, fragen Sie Ihren Therapeuten oder Apotheker.

Im Vergleich zu Lebensmitteln, wie viel Alkohol nimmt man mit etwa 5 Tropfen metasinusit S zu sich?

Ethanol (Alkohol) ist ein wichtiger Grundstoff zur Herstellung und Konservierung von Naturheilmitteln und ist im Homöopathischen Arzneibuch (HAB) vorgeschrieben. Der Alkoholanteil in metasinusit S beträgt 33 Vol.-%. Das entspricht bei einer 1 x-Gabe von 5 Tropfen ca. 0,04 g Alkohol. Ethanol (Alkohol) ist ein natürlicher Bestandteil einer Reihe von Lebensmitteln z. B. Fruchtsäfte, Kefir, Mischbrot und Sauerkraut. Mit der normalen Nahrung wird meist bereits mehr Alkohol aufgenommen als mit der bestimmungsgemäßen Einnahme von metasinusit S:

z. B. enthält ein Glas (0,2 l) Apfelsaft ca. 0,6 g–1 g, ein Becher (0,5 l) Kefir ca. 5 g und ein Glas (0,33 l) Bier ca. 10 g Alkohol.

Tipp: Möchten Sie den Alkoholgehalt weiter verringern, tropfen Sie die jeweilige Dosis in ein Glas mit warmem Tee oder Wasser, damit Teile des Alkohols verdunsten.

Kann ich metasinusit S direkt bei Ihnen kaufen?

Da es sich bei metasinusit S um ein homöopathisches Arzneimittel handelt, ist es nach dem gültigen Arzneimittelgesetz apothekenpflichtig. Ein Direktverkauf ist leider nicht möglich. Aber Sie können metasinusit S in jeder Apotheke auch ohne Rezept erwerben. Allerdings sollten Sie sich vor der Anwendung medizinischen Rat von einem Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker holen, sofern Sie es nicht verschrieben bekommen haben.

Und noch ein wichtiger Hinweis zum Schluss:

Bitte überprüfen Sie vor der ersten Einnahme den Originalitätsverschluss auf seine Unversehrtheit.